



STOCKELSDORF SUCHT FREIEN WOHNRAUM FÜR GEFLÜCHTETE

Veröffentlicht am 25.02.2022 um 10:00 Uhr

Die Gemeinde Stockelsdorf sucht nicht nur im Kernort weiterhin Wohnungen für Geflüchtete, insbesondere vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine.

„Wir alle erklären uns heute mit der Ukraine solidarisch. Dazu gehört auch, dass Deutschland schnell und unbürokratisch Menschen auf der Flucht aus der Ukraine aufnehmen muss. Das Ausmaß des Krieges in der Ukraine ist heute noch nicht in vollem Maße abzusehen, aber ich bin mir sicher, dass er zu einem erheblichen Anstieg der Migration führen wird“, erklärt Julia Samtleben, Bürgermeisterin der Gemeinde Stockelsdorf.

„Auch Stockelsdorf muss sich solidarisch erklären und vorbereitet sein.“

„In unseren gemeindeeigenen Wohnungen und Unterkünften stehen jedoch keine Plätze mehr zur Verfügung. Auch die angemieteten Wohnungen sind weitgehend belegt“, ergänzt Samtleben. „Ich appelliere an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde uns bei diesem Problem zu unterstützen und Wohnraum an die Gemeinde zu vermieten. Es sind langfristige aber auch befristete Mietverträge möglich.“

Das heißt, die Gemeinde Stockelsdorf wird Vertragspartnerin mit allen Rechten und Pflichten. „Die Mietzahlungen erfolgen durch die Gemeinde und auch alle anderen Verpflichtungen aus dem Mietvertrag, wie beispielsweise Abschlussrenovierungen bei Beendigung des Mietverhältnisses, werden durch die Gemeinde erfüllt.“

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die über freien Wohnraum verfügen und helfen wollen, wenden sich bitte an die Gemeinde Stockelsdorf, Herrn Björn Matho, Tel. 0451/4901209, oder Frau Birgit Blankenhagen, Tel. 0451/4901311.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS